

Warum ausgerechnet der Namen 'Justus'?

1) **Nuts McEumelly** (eumel@zedat.fu-berlin.de) schrieb am 15.03.2001 um 15:36:51: Die deutsche Version hat aus 'Jupiter' Justus Jonas gemacht. Nun war 'Justus Jonas' eine historische Figur - nämlich ein früher Anhänger der Ideen des Humanisten Erasmus von Rotterdam; später hat er - im Verlauf der Reformation - (genauer: Ende der 1520er Jahre), da er auch Anhänger und Mitstreiter Martin Luthers war und dieser Erasmus schließlich kritisierte, sich von den humanistischen Ideen abgewandt und sich den rückwärtsgewandten Ideen seines 'Meisters' und der Formung der protestantischen Kirche gewidmet. Jupiter war dagegen der oberste der römischen Götter! Haben hier die Deutschen mal wieder aus einem historischem Minderwertigkeitskomplex eine (und nun auch nicht einmal berühmte) Figur aus der eigenen Geschichte nehmen müssen?! Weiß vielleicht jemand, wer und warum genau die Namensänderung vornahm? (Bei Bob und Peter sind die Namen ja zumindest doch gleich (Craig)Shaw/Andrews...)

2) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 15.03.2001 um 16:22:13: Wahrscheinlich könnten Kinder im Alter von 10 Jahren nicht viel mit dem Namen Jupiter anfangen. Übrigens, es heisst Crenshaw, nicht Craigshaw.

3) **Nigel** schrieb am 15.03.2001 um 17:24:32: Ich finde den Namen Justus Jonas gar nicht so verkehrt. 1. Jupiter ist in Deutschland ein ungebräuchlicher Name. Mir ist zumindest niemand mit einem solchen Vornamen bekannt. Justus hingegen ist ein zwar nicht häufig, aber dennoch ein gebräuchlicher Vorname. 2. Justus ist ein alter römischer Vorname und bedeutet so viel wie "der Gerechte". Das passt doch sehr gut zu unserem kleinem Dickerchen. Das bei der ersten Übersetzung an den Reformator gedacht wurde halte ich aber für sehr weit hergeholt. Denn die drei ??? ist eine Kinderbuchserie. Aber welches Kind hat schon einmal von dem Reformator gehört. Nuts, überleg doch mal: du musstest doch sicher genau nachschlagen, um dein Wissen in dem Forumseintrag zu verkünden, oder hast Du das als neunjähriger in der vierten Klasse im Heimat- und Sachkunde gelernt?

4) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 15.03.2001 um 23:24:26: Der Vorname "Jupiter" dürfte in Amerika aber auch nicht gerade häufig vorkommen. Dem deutschen Verlag war wahrscheinlich daran gelegen, komplizierte englische Namen möglichst zu vereinfachen (z.B. auch "Worthington" -> "Morton"). Allerdings wurde ja mit dem Namen "Kenneth" auch wieder ein "kompliziertes" "th" mit hineingenommen.

5) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 16.03.2001 um 11:38:13: historischer Minderwertigkeitskomplex ??? Das dürfte wohl so ziemlich der letzte Beweggrund gewesen sein. Auch andere Namen wurden schließlich umbenannt - Was mag die Franzosen z.B. dazu bewogen haben, Justus Hannibal zu nennen? Ich denke mit Justus Jonas ist ein nicht allzu häufiger Namen gefunden worden, der sich gut aussprechen lässt (Justus Jones z.B. klingt nicht so gut). Selbst wenn der Name in den USA auch sehr selten ist, so sind dort auch Orts- Nach- oder sonstige Namen als Vornamen absolut gewöhnlich. In anderen Ländern hätte "Jupiter" wohl eher komisch geklungen....

6) **Smice** schrieb am 17.03.2001 um 18:42:02: Das ist ja interessant. Nachdem ich jedesmal wenn ich die Seite abstelle denke, so jetzt weiß ich alles und es gibt wirklich nichts mehr, über das man noch diskutieren kann ... very surprised about this interesting forum. Wie sieht das eigentlich in den anderen Ländern aus, haben die Überset-

zer alles belassen oder auch gegen eigene Favoriten getauscht?

7) **anneke** (anni-n@gmx.de) schrieb am 18.03.2001 um 10:34:24: also ich finde den namen justus ebenfalls gut. jupiter klingt ja nun wirklich etwas abgehoben. nee, aber ich habe da so´ne wette am laufen: von wegen. ich würde später keines meiner kinder justus nennen. tue ich aber doch, oder haltet ihr das für übertriebene fanhysterie?

8) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 18.03.2001 um 11:24:43: Auch sehr aufschlussreich was man in den mundartlichen schweizerischen Hörspielen erfährt. Dort heißt er James Justus Jonas. Auf die Frage von Alfred Hitchcock, warum es sich nur mit James ansprechen lässt, antwortet er: "Justus, so heißt doch keiner!"

9) **Chang** schrieb am 20.03.2001 um 22:27:41: Zugegeben: Der Name Justus ist schon ungewöhnlich, aber muss dahinter gleich ein Sinn, womöglich der große Plan, stecken? Ich glaube nicht. Schlage zur Ergänzung noch folgenden Diskussionspunkt vor: Warum heißt Peter mit Nachnamen Shaw?

10) **marc** schrieb am 22.03.2001 um 13:28:22: Das würde ich auch gerne wissen. Und warum heißt Miss Burtz plötzlich Boggle und im HSP Boogle? Warum Albert Hitfield statt Hector Sebastian? (Ähnlichkeit zu Alfred Hitchcock) Trotzdem ein Lob an Lore Puschert: Immerhin hat sie nicht jedesmal Mister mit Herr und Dollar mit Mark übersetzt, wie das bei 5 Freunde der Fall war (Schauder). Ach ja: Justus Jonas hat genau so viele Silben wie Jupiter Jones! Jupiter Jonas hat eine zuviel. Aber warum eigentlich Jonas statt Jones? Bob heißt ja auch nicht Andresen oder so. Seltsam seltsam...

11) **Fly** (wolfsgesicht@bluewin.ch) schrieb am 29.03.2001 um 17:10:18: Also bei uns in der Schweiz heist Justus "James Jonas" und Onkel Titus "Jefferson Jonas".

rocky-beach.com by Jörg und Detlev